

Tieferschüttert geben die Hinterbliebenen Nachricht von dem Ableben ihres theueren Gatten, Sohnes und Bruders

Wilhelm Milkowsky

k. u. k. Büchsenmacher des Festungs-Artillerie-Regiments von Sponner Nr. 2,

decorirt mit der Jubiläums-Erinnerungs-Medaille und dem Mannschafts-Dienstzeichen II. Classe,

welcher Donnerstag Nachts nach kurzem schweren Leiden mit den hl. Sterbesacramenten versehen, im 36. Lebensjahre sanft entschlummert ist.

Die irdische Hülle des Verblichenen wird Sonntag den 18. d. Mts. um 3 Uhr Nachmittags vom k. u. k. Garnisons-Spitale Nr. 15 aus auf dem hiesigen städtischen Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse findet Montag den 19. d. Mts. um 8 Uhr Früh in der St. Peterskirche statt.

Krakau, am 16. Dezember 1898.

Karl Milkowsky
als Bruder.

Wilhelm Milkowsky
als Vater.

Cäcilie Milkowsky
als Gattin.

Druck von Josef Fischer in Krakau.